

Briefauszüge.

---

# Vergißmeinnicht.

## Illustrierte Zeitschrift der Mariannhiller Mission.

Mit Oberhirtlicher Druckerlaubnis und Genehmigung der Ordensobern.

Besegnet von Sr. Heiligkeit Papst Pius X.

Der Abreißtag dieser Zeitschrift wird nur für Missionszwecke, für die Ausbreitung unserer hl. Religion verwendet, weshalb der hl. Vater Papst Pius X. zu wiederholten Malen allen Wohltätern unserer Mission seinen apostolischen Segen erteilt hat.  
Für die Abonnenten des Vergißmeinnicht werden täglich in der Klosterkirche zu Mariannhill 2 oft 3 hl. Messen gelesen.

Das „Vergißmeinnicht“ erscheint monatlich 32 Seiten stark und kostet jährlich für Deutschland 1,5 Rentenmark, für Österreich 12000 Kr., für Schweiz und Lichtenstein 3 Fr., für Elsass-Lothringen, Belgien, Luxemburg 6 Fr., für Südtirol (Italien) 7 Lire, für Tschechoslowakei 10 Kr., für Jugoslawien 25 Dinar, Ungarn 4000 Kr. für Rumänien 70 Lei.

Alle Anfragen, Bestellungen, Zahlungen und Sendungen sind zu richten  
für Süddutschland, Tschechoslowakei, Elsass-Lothringen, Südtirol:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Würzburg, Pleicherring 3  
Postcheckkonto Nürnberg 194,

für Rheinland, Westfalen, Belgien und Luxemburg:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Köln, Brandenburgerstr. 8  
Postcheckkonto Köln 1652,

für Schlesien und Norddeutschland:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Breslau IX., Sternstraße 52 p  
Postcheckamt Breslau 15 625,

für Österreich, Ungarn, Tirol, Boralberg, Jugoslawien und Rumänien:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Linz a. d., Steingasse 23 a

für Schweiz und Liechtenstein:

Vertretung der Mariannhiller Mission in Gersau, St. Schwyz  
Postcheckkonto Luzern VII. 187.



## Briefauszüge.



Das Vergißmeinnicht hat schon seit vielen Jahren Auszüge aus den Briefen der Wohltäter gebracht. Immer wieder schreiben so manche, daß sie gerade durch das Lesen solcher Briefe wieder zum Gottvertrauen und Gebet angeregt würden. Mit der Veröffentlichung dieser Briefe soll allerdings kein Urteil darüber gefällt werden, ob diese Erörterungen Wirkungen eines frommen Gebetes, auf gewöhnlichem oder außergewöhnlichem Wege eingetreten sind. Es ist sicherlich von großem Wert, wenn in unserer oft so glaubensarmen Zeit Beispiele von Gottvertrauen und Gebetsgeist angeführt werden. Wenn dadurch in manchen Seelen, die in leiblichen oder seelischen Schwierigkeiten sich befinden, wieder die Erinnerung wachgerufen wird, daß sie ein Kind Gottes sind, daß die Heiligen ihre himmlischen Freunde sind, und daß sie darum vertrauensvoll zu ihrem himmlischen Vater und den lieben Heiligen gehen dürfen, so wäre genug erreicht.

Busenbach: Vielen Dank der lieben Gottesmutter, dem hl. Joseph und dem hl. Antonius für Hilfe in Anliegen.

Oppeln: K. E. Anbei der Betrag aus Dankbarkeit für den hl. Joseph. Er hat bis jetzt geholfen und wird auch weiter helfen.

Antonia: Anbei eine Billon als Dankfagung. Dem Prager Jesuinde sei herzl. gedankt für Hilfe in Verhinderung von Prozessen.

Wzbq.: Dank den armen Seelen für Hilfe in schwerer Krankheit.

Breslau: Herzlichen Dank dem hl. Gabriel für erlangte Hilfe in schwerem Nervenleiden, so daß ich meine Arbeit wieder verrichten kann. Hl. Gabriel hilf weiter.

120.— Kc. als Mai- und Junispende von katholischen Schülern des Oberrealgymnasiums in Tatschen a. Elbe erhalten.